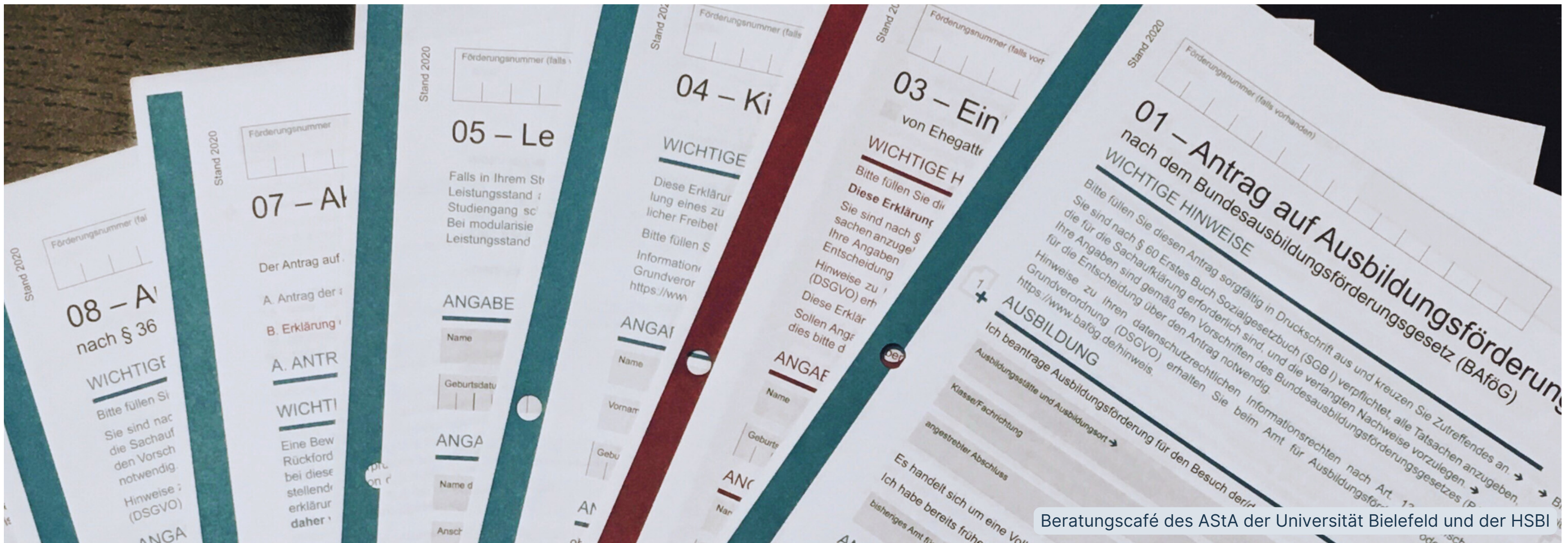




Der BAföG-Antrag

Ein Leitfaden zu Formblättern, Nachweisen und Sonderfällen

Allgemeine Hinweise



Wir nutzen die vom Bund herausgegebenen, aktualisierten Formblätter von 2025.

Diese sind auf der Seite des BMFTR als ausfüllbare PDFs zu finden:

https://www.bafög.de/bafoeg/de/antrag-stellen/alle-antragsformulare/alle-antragsformulare_node

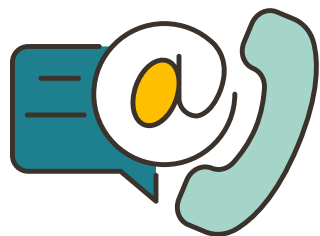
Wer noch die Formblätter von 2022 vorliegen hat, kann diese weiterhin nutzen.

Da es einige Aktualisierungen und Änderungen im Antragsverfahren gegeben hat, kann es zu abweichenden Informationen kommen.



Wenn dieses Symbol auf einem Formblatt auftaucht, wird ein Nachweis (Beleg) verlangt.

Die Nummer verweist auf die entsprechende Erklärung zu den geforderten Belegen, zu finden auf den letzten Seiten des Formblatts.

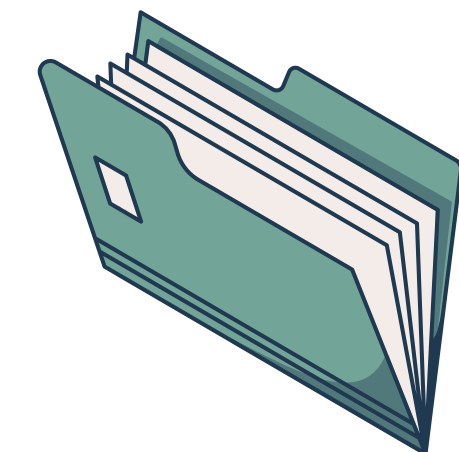
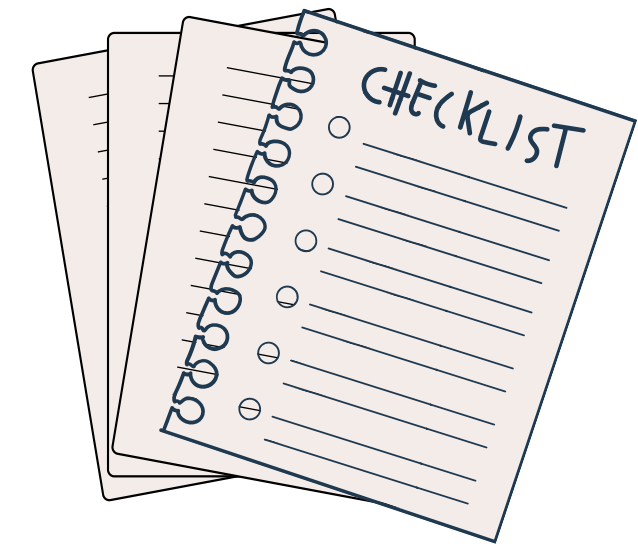


Wenn dieses Symbol auf den Folien auftaucht, vereinbart bitte einen Termin zur persönlichen Beratung, falls ihr zur betroffenen Fallgruppe gehört und Fragen habt.

Wir können während des Vortrags keine Einzelfallberatung machen.

Tipps für die Antragstellung

- Stellt den Antrag frühzeitig!
- Auch ein unvollständiger Antrag kann bereits abgegeben werden, um die Frist zu wahren. Nutzt hierzu im Zweifel einfach den Formlosen Antrag zur Fristwahrung.
- Füllt die Formblätter korrekt aus. Das minimiert Rückfragen vom BAföG-Amt.
- Reicht Nachweise immer nur in Kopie ein.
- Legt euch eine eigene BAföG-Akte an und kopiert alle einzureichenden Unterlagen. So könnt ihr überprüfen, was ihr dem Amt geschickt habt, und könnt den Folgeantrag einfacher ausfüllen.
- Tragt euch wichtige Termine und Fristen in den Kalender ein.
- Teilt wesentliche Änderungen zeitnah mit.



Wege der Antragstellung



BundID + Nutzerkonto

Gebt den hochgeladenen
Dateien sinnvolle Namen.

z.B. NachnameFormblatt01.pdf

Nach drei Monaten werden die
Dateien gelöscht und nur der
Sendungsverlauf kann noch
eingesehen werden.

Studienstarthilfe wird ebenfalls
über das Portal beantragt.



Nur PDF-Dateien
mit max. 10 MB.

Wartet auf die Rückmeldung des
Servers, dass eure Mail
eingegangen ist.
Dann habt ihr alles richtig
gemacht.



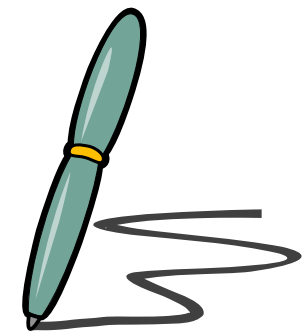
Studierendenwerk Bielefeld
Amt für Ausbildungsförderung
Postfach 10 02 03
33502 Bielefeld
oder
Abgabe in der Poststelle
A0-104

Macht euch Fotos oder Kopien
vom fertig ausgefüllten Antrag.

Gebt Nachweise immer nur in
Kopie ab!

Was ist das Schriftformerfordernis?

- **46.1.1a S. 1 BAföGVwV**
Ein wirksamer Antrag liegt erst dann vor, wenn dieser **schriftlich**, d. h. von der antragstellenden Person bzw. deren gesetzlichen Vertreter **eigenhändig durch Namensunterschrift unterzeichnet**, beim Amt für Ausbildungsförderung eingegangen ist.
- **BAföG digital: Schriftformerfordernis**
Das Schriftformerfordernis bei der Antragstellung fällt nach in Kraft treten des 27. BAföGÄndG weg. Eine elektronische Antragstellung **ohne Originalunterschrift** oder aufwändige schriftformersetzende Authentisierungsverfahren ist jetzt möglich.
- Bei vom Bund herausgegebenen Formblättern kann die eigenhändige analoge Unterschrift ersetzt werden durch eine digitale Unterschrift oder das Ausfüllen des Unterschriftenfeldes durch Eintippen oder Schreiben des vollen Namens in Druckbuchstaben.
- Eigene Erklärungen sowie nicht vom Bund herausgegebene Formblätter müssen immer noch eigenhändig oder mit digitaler Unterschrift unterschrieben werden!



Die wichtigsten Fristen im Überblick

- **Die Antragstellung**
BAföG kann frühestens ab dem Monat ausgezahlt werden, in dem erstmalig ein Antrag gestellt wurde (“das Antragsbegehren gegenüber dem BAföG-Amt bekannt gegeben wurde”).
Der Antrag kann formlos erfolgen, sollte aber mindestens diese Informationen erhalten: Name, Adresse, Hochschule, Fachrichtung, angestrebter Abschluss und ab wann BAföG bezogen werden soll.
- **Das Mängelschreiben**
Wenn etwas fehlt, schickt das BAföG-Amt eine Liste mit den noch einzureichenden Unterlagen oder Fragen zur Klarstellung eines Sachverhalts.
Die darin gegebene Frist, i.d.R. 2-4 Wochen, kann auf Anfrage verlängert werden.
- **Der Bescheid**
Ein Festsetzungsbescheid sagt nicht nur, wie lange und wie viel BAföG ausgezahlt wird. Er setzt auch eine Frist fest, bis zu der Widerspruch eingelegt werden kann, wenn etwas im Bescheid falsch ist.
Diese Frist ist gesetzlich vorgeschrieben und kann nicht verschoben werden.*



* Beispiel: Datum im Briefkopf (04.03.2025) + 4 Tage (08.03.2025) + 1 Monat (08.04.2025) = Fristende (08.04.2025 um 23:59)

Vorschuss und Weiterförderung

- **§ 51 Abs. 2 BAföG Vorschuss beim Erstantrag**
Wer alle wesentlichen Unterlagen eingereicht hat, kann einen Vorschuss erhalten, wenn:
 - nicht innerhalb von 6 Wochen ein Bescheid ergangen ist
 - oder*
 - nicht innerhalb von 10 Wochen BAföG ausgezahlt werden kannDer Vorschuss muss beantragt werden, er wird nicht automatisch ausgezahlt!
Der Vorschuss wird für maximal 4 Monate ausgezahlt.

- **§ 50 Abs. 4 BAföG Recht auf Weiterförderung beim Folgeantrag**
Wer spätestens 2 Monate vor Ende alle wesentlichen Unterlagen für den Folgeantrag eingereicht hat, bekommt weiterhin BAföG ausgezahlt in Höhe des alten BAföG-Satzes.

- **Auszahlung unter Vorbehalt der Rückforderung**
Es wurde noch nicht endgültig über den BAföG-Anspruch entschieden.
Bei einer zu hohen Auszahlung fordert das Bafögamt die zuviel gezahlte Summe zurück.
Bei einer zu niedrigen Auszahlung wird der Differenzbetrag nachgezahlt.

Wichtige Begriffe im BAföG

Bewilligungszeitraum (BWZ)

Definition: ein im Bescheid festgelegter Zeitraum, für den BAföG ausgezahlt wird, bevor ein Folgeantrag gestellt werden muss

Den Beginn legen Antragstellende selber fest.

Das Ende wird vom BAföG-Amt festgelegt. In der Regel wird BAföG für zwei Semester ausgezahlt bevor ein neuer Antrag gestellt werden muss.

Förderungshöchstdauer (FHD)

Definition: Zeitraum im Ausbildungsabschnitt (BA, MA, StEx), für den BAföG insgesamt maximal ausgezahlt werden kann

Dieser orientiert sich an der Regelstudienzeit.

Die Förderungshöchstdauer besteht aus mehreren Bewilligungszeiträumen.



Der Anspruch auf Ausbildungsförderung wird wie folgt berechnet:

Bewilligungszeitraum		Änderung ab	Gesamt	Förderungsbetrag		
von	bis			Zuschuss	Darlehen	Bankdarlehen
03.2023	02.2024	03.2023	812,00 €	406,00 €	406,00 €	0,00 €

Ende der Förderungshöchstdauer
02.2026



Der eigene Antrag



- Formblatt 01 - Antrag auf Ausbildungsförderung
- aktuelle Bescheinigung nach § 9 BAföG
- Formblatt 03 - Einkommenserklärung von Eltern/Ehegatten/Lebenspartnern
- Einkommen im Bewilligungszeitraum
- Vermögen zum Zeitpunkt der Antragstellung
- Nachweis über eine Krankenversicherung (sofern studentisch/selbst versichert)
- Mietbescheinigung (sofern nicht bei den Eltern oder im Eigentum der Eltern lebend)

Stige blätter Bedarf füllen!

Bitte vorhanden

auf Ausbildungsförderung
Ausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

gültig und vollständig aus und kreuzen Sie Zutreffendes an. →
Sozialgesetzbuch (SGB I) verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben,
förschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG)
ntrag notwendig.
rechtlichen Informationsrechten nach Art 13 Datenschutz-
halten Sie beim Amt für Ausbildungsförderung oder unter
ung für den Besuch der/dies

BAföG
mehr für dich

Tipp: Statt auf Papier, Antrag online
auf www.bafög-digital.de stellen.
Einfach hier klicken und loslegen.

→ Bitte achten Sie auf Ihre Unterschrift oder
Namensangabe auf Seite 6.
→ Dieses Symbol auf der linken Seite
weist darauf hin, dass Sie Nach-
weise in Kopie (keine Originale)
vorlegen müssen. Entsprechende
Erläuterungen finden Sie im Anhang
auf Seite 1.

→ Liegt die Ausbildungsstätte (auch Praktikum/
Praxissemester) im Ausland, sind besondere
Ämter für Ausbildungsförderung zuständig
(siehe www.bafög.de). In diesen Fällen
reichen Sie bitte zusätzlich das Formblatt
06 – Ausbildung im Ausland (Zusatzblatt)
ein.

An Hochschulen liegt eine Vollzeitausbil-
dung in der Regel vor, wenn im Durchschnitt
pro Semester 30 ECTS-Leistungspunkte
vergeben werden. Im schulischen Bereich
muss die Unterrichtszeit mindestens 20 Zell-
stunden pro Woche betragen.

→ Bitte geben Sie an: 1 = ledig; 2 = verheir-
tet/ein eingetragener Lebenspartnerschaft;
3 = dauernd getrennt lebend; 4 = verwitwet;
5 = geschieden/auflösbaren.
→ Bitte geben Sie an: 1 = weiblich; 2 = männlich;
3 = divers; 4 = ohne Angabe (gemäß Gebur-
tenregister)

→ Bitte füllen Sie das Formblatt 04 – Kinder
der auszubildenden Person aus.

→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift
im Ausland nur die für den ausländischen
Staat international gebräuchlichen Buchsta-
ben (z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte geben Sie diese Anschrift an, sofern
Sie Ihnen bereits bekannt ist.

→ Sofern die Anschrift während der Ausbildung
identisch mit dem ständigen Wohnsitz ist,
brauchen Sie hier keine Angaben machen.
→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift im
Ausland nur die für den ausländischen Staat
international gebräuchlichen Buchstaben
(z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte Eintragungen nur vornehmen, wenn
das Kind im BVZ vollständig ist wird. Ein-
nahmen sind z. B. Ausbildungsergänzung,
Arbeitseinkommen, auch aus Ferien-
und Minijobs sowie Unterhaltsleistungen, sofern
Sie nicht vom erklärenden Elternteil selbst
erbracht werden. Kindergeld gilt nicht als
Einnahme.

→ Bitte geben Sie an: 1 = ledig;
2 = verheiratet;
3 = dauernd getrennt lebend;
4 = verwitwet;
5 = geschieden/auflösbaren.
→ Bitte geben Sie an: 1 = weiblich;
2 = männlich;
3 = divers; 4 = ohne Angabe (gemäß Gebur-
tenregister)

→ Bitte füllen Sie das Formblatt 04 – Kinder
der auszubildenden Person aus.

→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift
im Ausland nur die für den ausländischen
Staat international gebräuchlichen Buchsta-
ben (z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte geben Sie diese Anschrift an, sofern
Sie Ihnen bereits bekannt ist.

→ Sofern die Anschrift während der Ausbildung
identisch mit dem ständigen Wohnsitz ist,
brauchen Sie hier keine Angaben machen.
→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift im
Ausland nur die für den ausländischen Staat
international gebräuchlichen Buchstaben
(z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte Eintragungen nur vornehmen, wenn
das Kind im BVZ vollständig ist wird. Ein-
nahmen sind z. B. Ausbildungsergänzung,
Arbeitseinkommen, auch aus Ferien-
und Minijobs sowie Unterhaltsleistungen, sofern
Sie nicht vom erklärenden Elternteil selbst
erbracht werden. Kindergeld gilt nicht als
Einnahme.

→ Bitte geben Sie an: 1 = ledig;
2 = verheiratet;
3 = dauernd getrennt lebend;
4 = verwitwet;
5 = geschieden/auflösbaren.
→ Bitte geben Sie an: 1 = weiblich;
2 = männlich;
3 = divers; 4 = ohne Angabe (gemäß Gebur-
tenregister)

→ Bitte füllen Sie das Formblatt 04 – Kinder
der auszubildenden Person aus.

→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift
im Ausland nur die für den ausländischen
Staat international gebräuchlichen Buchsta-
ben (z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte geben Sie diese Anschrift an, sofern
Sie Ihnen bereits bekannt ist.

→ Sofern die Anschrift während der Ausbildung
identisch mit dem ständigen Wohnsitz ist,
brauchen Sie hier keine Angaben machen.
→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift im
Ausland nur die für den ausländischen Staat
international gebräuchlichen Buchstaben
(z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte Eintragungen nur vornehmen, wenn
das Kind im BVZ vollständig ist wird. Ein-
nahmen sind z. B. Ausbildungsergänzung,
Arbeitseinkommen, auch aus Ferien-
und Minijobs sowie Unterhaltsleistungen, sofern
Sie nicht vom erklärenden Elternteil selbst
erbracht werden. Kindergeld gilt nicht als
Einnahme.

→ Bitte geben Sie an: 1 = ledig;
2 = verheiratet;
3 = dauernd getrennt lebend;
4 = verwitwet;
5 = geschieden/auflösbaren.
→ Bitte geben Sie an: 1 = weiblich;
2 = männlich;
3 = divers; 4 = ohne Angabe (gemäß Gebur-
tenregister)

→ Bitte füllen Sie das Formblatt 04 – Kinder
der auszubildenden Person aus.

→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift
im Ausland nur die für den ausländischen
Staat international gebräuchlichen Buchsta-
ben (z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte geben Sie diese Anschrift an, sofern
Sie Ihnen bereits bekannt ist.

→ Sofern die Anschrift während der Ausbildung
identisch mit dem ständigen Wohnsitz ist,
brauchen Sie hier keine Angaben machen.
→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift im
Ausland nur die für den ausländischen Staat
international gebräuchlichen Buchstaben
(z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte Eintragungen nur vornehmen, wenn
das Kind im BVZ vollständig ist wird. Ein-
nahmen sind z. B. Ausbildungsergänzung,
Arbeitseinkommen, auch aus Ferien-
und Minijobs sowie Unterhaltsleistungen, sofern
Sie nicht vom erklärenden Elternteil selbst
erbracht werden. Kindergeld gilt nicht als
Einnahme.

→ Bitte geben Sie an: 1 = ledig;
2 = verheiratet;
3 = dauernd getrennt lebend;
4 = verwitwet;
5 = geschieden/auflösbaren.
→ Bitte geben Sie an: 1 = weiblich;
2 = männlich;
3 = divers; 4 = ohne Angabe (gemäß Gebur-
tenregister)

→ Bitte füllen Sie das Formblatt 04 – Kinder
der auszubildenden Person aus.

→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift
im Ausland nur die für den ausländischen
Staat international gebräuchlichen Buchsta-
ben (z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte geben Sie diese Anschrift an, sofern
Sie Ihnen bereits bekannt ist.

→ Sofern die Anschrift während der Ausbildung
identisch mit dem ständigen Wohnsitz ist,
brauchen Sie hier keine Angaben machen.
→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift im
Ausland nur die für den ausländischen Staat
international gebräuchlichen Buchstaben
(z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte Eintragungen nur vornehmen, wenn
das Kind im BVZ vollständig ist wird. Ein-
nahmen sind z. B. Ausbildungsergänzung,
Arbeitseinkommen, auch aus Ferien-
und Minijobs sowie Unterhaltsleistungen, sofern
Sie nicht vom erklärenden Elternteil selbst
erbracht werden. Kindergeld gilt nicht als
Einnahme.

→ Bitte geben Sie an: 1 = ledig;
2 = verheiratet;
3 = dauernd getrennt lebend;
4 = verwitwet;
5 = geschieden/auflösbaren.
→ Bitte geben Sie an: 1 = weiblich;
2 = männlich;
3 = divers; 4 = ohne Angabe (gemäß Gebur-
tenregister)

→ Bitte füllen Sie das Formblatt 04 – Kinder
der auszubildenden Person aus.

→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift
im Ausland nur die für den ausländischen
Staat international gebräuchlichen Buchsta-
ben (z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte geben Sie diese Anschrift an, sofern
Sie Ihnen bereits bekannt ist.

→ Sofern die Anschrift während der Ausbildung
identisch mit dem ständigen Wohnsitz ist,
brauchen Sie hier keine Angaben machen.
→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift im
Ausland nur die für den ausländischen Staat
international gebräuchlichen Buchstaben
(z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte Eintragungen nur vornehmen, wenn
das Kind im BVZ vollständig ist wird. Ein-
nahmen sind z. B. Ausbildungsergänzung,
Arbeitseinkommen, auch aus Ferien-
und Minijobs sowie Unterhaltsleistungen, sofern
Sie nicht vom erklärenden Elternteil selbst
erbracht werden. Kindergeld gilt nicht als
Einnahme.

→ Bitte geben Sie an: 1 = ledig;
2 = verheiratet;
3 = dauernd getrennt lebend;
4 = verwitwet;
5 = geschieden/auflösbaren.
→ Bitte geben Sie an: 1 = weiblich;
2 = männlich;
3 = divers; 4 = ohne Angabe (gemäß Gebur-
tenregister)

→ Bitte füllen Sie das Formblatt 04 – Kinder
der auszubildenden Person aus.

→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift
im Ausland nur die für den ausländischen
Staat international gebräuchlichen Buchsta-
ben (z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte geben Sie diese Anschrift an, sofern
Sie Ihnen bereits bekannt ist.

→ Sofern die Anschrift während der Ausbildung
identisch mit dem ständigen Wohnsitz ist,
brauchen Sie hier keine Angaben machen.
→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift im
Ausland nur die für den ausländischen Staat
international gebräuchlichen Buchstaben
(z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte Eintragungen nur vornehmen, wenn
das Kind im BVZ vollständig ist wird. Ein-
nahmen sind z. B. Ausbildungsergänzung,
Arbeitseinkommen, auch aus Ferien-
und Minijobs sowie Unterhaltsleistungen, sofern
Sie nicht vom erklärenden Elternteil selbst
erbracht werden. Kindergeld gilt nicht als
Einnahme.

→ Bitte geben Sie an: 1 = ledig;
2 = verheiratet;
3 = dauernd getrennt lebend;
4 = verwitwet;
5 = geschieden/auflösbaren.
→ Bitte geben Sie an: 1 = weiblich;
2 = männlich;
3 = divers; 4 = ohne Angabe (gemäß Gebur-
tenregister)

→ Bitte füllen Sie das Formblatt 04 – Kinder
der auszubildenden Person aus.

→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift
im Ausland nur die für den ausländischen
Staat international gebräuchlichen Buchsta-
ben (z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte geben Sie diese Anschrift an, sofern
Sie Ihnen bereits bekannt ist.

→ Sofern die Anschrift während der Ausbildung
identisch mit dem ständigen Wohnsitz ist,
brauchen Sie hier keine Angaben machen.
→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift im
Ausland nur die für den ausländischen Staat
international gebräuchlichen Buchstaben
(z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte Eintragungen nur vornehmen, wenn
das Kind im BVZ vollständig ist wird. Ein-
nahmen sind z. B. Ausbildungsergänzung,
Arbeitseinkommen, auch aus Ferien-
und Minijobs sowie Unterhaltsleistungen, sofern
Sie nicht vom erklärenden Elternteil selbst
erbracht werden. Kindergeld gilt nicht als
Einnahme.

→ Bitte geben Sie an: 1 = ledig;
2 = verheiratet;
3 = dauernd getrennt lebend;
4 = verwitwet;
5 = geschieden/auflösbaren.
→ Bitte geben Sie an: 1 = weiblich;
2 = männlich;
3 = divers; 4 = ohne Angabe (gemäß Gebur-
tenregister)

→ Bitte füllen Sie das Formblatt 04 – Kinder
der auszubildenden Person aus.

→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift
im Ausland nur die für den ausländischen
Staat international gebräuchlichen Buchsta-
ben (z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte geben Sie diese Anschrift an, sofern
Sie Ihnen bereits bekannt ist.

→ Sofern die Anschrift während der Ausbildung
identisch mit dem ständigen Wohnsitz ist,
brauchen Sie hier keine Angaben machen.
→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift im
Ausland nur die für den ausländischen Staat
international gebräuchlichen Buchstaben
(z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte Eintragungen nur vornehmen, wenn
das Kind im BVZ vollständig ist wird. Ein-
nahmen sind z. B. Ausbildungsergänzung,
Arbeitseinkommen, auch aus Ferien-
und Minijobs sowie Unterhaltsleistungen, sofern
Sie nicht vom erklärenden Elternteil selbst
erbracht werden. Kindergeld gilt nicht als
Einnahme.

→ Bitte geben Sie an: 1 = ledig;
2 = verheiratet;
3 = dauernd getrennt lebend;
4 = verwitwet;
5 = geschieden/auflösbaren.
→ Bitte geben Sie an: 1 = weiblich;
2 = männlich;
3 = divers; 4 = ohne Angabe (gemäß Gebur-
tenregister)

→ Bitte füllen Sie das Formblatt 04 – Kinder
der auszubildenden Person aus.

→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift
im Ausland nur die für den ausländischen
Staat international gebräuchlichen Buchsta-
ben (z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte geben Sie diese Anschrift an, sofern
Sie Ihnen bereits bekannt ist.

→ Sofern die Anschrift während der Ausbildung
identisch mit dem ständigen Wohnsitz ist,
bra

**Sonstige
Formblätter
nach Bedarf
ausfüllen!**

- Formblatt 01 - Antrag auf Ausbildungsförderung
oder
Formblatt 09 - Folgeantrag auf Ausbildungsförderung
- aktuelle Bescheinigung nach § 9 BAföG
- Formblatt 03 - Einkommenserklärung von Eltern/Ehegatten/Lebenspartnern
- Formblatt 05 - am Ende des 4. Fachsemesters

Antrag auf Ausbildungsförderung

Bafög

mehr für dich

Antrag auf Ausbildungsförderung

Ausbildungsförderungsgesetz (BAFöG)

Tipp: Statt auf Papier, Antrag online auf www.bafög-digital.de stellen. Einfach hier klicken und loslegen.

Bafög mehr für dich

Erläuterung ist von jeder Person separat abzugeben. Eine gemeinsame Erklärung beider Teile ist nicht möglich.

Sie achten Sie darauf, die Erklärung auf Seite 4 zu unterschreiben.

Dieses Symbol auf der linken Seite weist darauf hin, dass Sie Nachweise in Kopie (keine Originale) vorlegen müssen. Entsprechende Erläuterungen finden Sie im Anhang auf Seite 1.

Liegt die Ausbildungsstätte (auch Praktikum/Praxissemester) im Ausland, sind besondere Anforderungen für Ausbildungsförderung zuständig (siehe www.bafög.de). In diesen Fällen reicht Sie bitte zusätzlich das Formblatt 06 - Ausbildung im Ausland (Zusatzblatt) ein.

An Hochschulen liegt eine Vollzeitausbildung in der Regel vor, wenn im Durchschnitt pro Semester 30 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden. Im schulischen Bereich muss die Unterrichtszeit mindestens 20 Zeitstunden pro Woche betragen.

Bitte geben Sie an: 1 = ledig; 2 = verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft; 3 = dauernd getrennt lebend; 4 = verwitwet; 5 = geschieden/aufgehoben.

Bitte geben Sie an: 1 = weiblich; 2 = männlich; 3 = divers; 4 = ohne Angabe (gemäß Geburtsregister).

Bitte füllen Sie das Formblatt 04 - Kinder der auszubildenden Person aus.

Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift im Ausland nur die für den ausländischen Staat international gebräuchlichen Buchstaben (z.B. NL für Niederlande).

Bitte geben Sie diese Anschrift an, sofern sie Ihnen bereits bekannt ist.

Sofern die Anschrift während der Ausbildung identisch mit dem ständigen Wohnort ist, brauchen Sie hier keine Angaben machen.

Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift im Ausland nur die für den ausländischen Staat international gebräuchlichen Buchstaben (z.B. NL für Niederlande).

BAFÖG mehr für dich

fög mehr für dich

Papier, Antrag Bafög-digital.de klicken und

Die Förderer vorange-
setzt bestehen.

1 = ledig;
2 = verheiratet
3 = dauerhaft
getrennt lebend;
4 = verwitwet;
5 = geschieden/
aufgehoben.

auf ihre Unter-
angaben ab.
Bei einer
Anschrift im
Ausland nur die
für den ausländischen
Staat international
gebräuchlichen
Buchstaben
(z.B. NL für
Niederlande).

umfasst
die Schul-
leistung
des Ausbil-
denden
in der
Ausbil-
dung.

swillg.

swillg.

ng kann
die Pflege
ung des
bedeuten
Sie kei-
stellen.

ANGABEN ZU MEINER PERSON

Name _____ Vorname _____ Geburtsname _____

Geburtsdatum _____ Familienstand → _____ Nur bei Änderung gegenüber der letzten Erklärung _____ seit _____

Geburtsort _____ Geschlecht → _____

eigenen Staatsangehörigkeit _____ Staatsangehörigkeit Ehegatten/Lebenspartnerin _____

Ich habe eigene Kinder → ☐ ja ☐ nein

ANSCHRIFT AM STÄNDIGEN WOHNORT

Straße _____ Hausnummer _____ Adresszusatz _____

Land → _____ Postleitzahl _____ Ort _____

ANSCHRIFT WÄHREND DER AUSBILDUNG

Ich wohne während der Ausbildung, für die ich hier Ausbildungsförderung beantrage, mit meinen Eltern/einem Elternteil in häuslicher Gemeinschaft. Wenn nein: Mein Wohnraum steht im Eigentum/Miteigentum meiner Eltern/eines Elternteils.

☐ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein

→ Straße _____ Hausnummer _____ Adresszusatz _____

Land → _____ Postleitzahl _____ Ort _____

AUSBILDUNG

Ich beantrage Ausbildungsförderung für den Besuch der/des _____

Ausbildungsstätte und Ausbildungsart _____

Klasse/Fachrichtung _____ angestrebter Abschluss _____

Für den Bewilligungszeitraum _____ von _____ bis _____

Es handelt sich um eine Vollzeitausbildung → ☐ ja ☐ nein

ANGABEN ZUR WOHNUNG

Mein ständiger Wohnort hat sich geändert ☐ nein ☐ ja, er lautet jetzt _____

Meine Anschrift während der Ausbildung hat sich geändert ☐ nein ☐ ja, sie lautet jetzt _____

Straße _____ Hausnummer _____ Adresszusatz _____

Land → _____ Postleitzahl _____ Ort _____

Ich wohne während der Ausbildung, für die ich hier Ausbildungsförderung beantrage, mit meinen Eltern/einem Elternteil in häuslicher Gemeinschaft. Wenn nein: Mein Wohnraum steht im Eigentum/Miteigentum meiner Eltern/eines Elternteils.

☐ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein

Der Bescheid sowie sonstige Schreiben sollen an die genannte Anschrift übermittelt werden.

Formblatt 01: Antrag auf Ausbildungsförderung

Das Formblatt 01 wird benutzt für

- den Erstantrag
- den Beginn eines neuen Ausbildungsabschnitts (z.B. Wechsel von Bachelor zu Master), wenn zwischen Ende und Beginn mehr als 1 Monat liegen
- den Hochschulwechsel
- das Auslandssemester/-jahr
- Inlandsbafög nach der Rückkehr aus dem Ausland
- den Folgeantrag, wenn sich Einkommen oder Vermögen wesentlich geändert haben
- den Folgeantrag, wenn zwischen dem Ende des alten BWZ und dem Beginn des neuen BWZ mindestens 1 Monat liegt

Zeile

Stand 2025



Förderungsnummer (falls vorhanden)



mehr für dich

01 – Antrag auf Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

WICHTIGE HINWEISE

Bitte füllen Sie diesen Antrag sorgfältig und **vollständig** aus und kreuzen Sie Zutreffendes an. → Sie sind nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. → Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag notwendig.

Hinweise zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erhalten Sie beim Amt für Ausbildungsförderung oder unter www.bafög.de/hinweis.

→ Bitte achten Sie auf Ihre Unterschrift oder Namensangabe auf Seite 6.

→ Dieses Symbol auf der linken Seite weist darauf hin, dass Sie Nachweise in Kopie (keine Originale) vorlegen müssen. Entsprechende Erläuterungen finden Sie im Anhang auf Seite 1.

AUSBILDUNG

1+ Ich beantrage Ausbildungsförderung für den Besuch der/des

1 Ausbildungsstätte und Ausbildungsort →

2 Klasse/Fachrichtung

3 angestrebter Abschluss

4 Es handelt sich um eine Vollzeitausbildung → ☐ ja ☐ nein

5 Ich habe bereits früher einen BAföG-Antrag gestellt ☐ ja ☐ nein

6

bisheriges Amt für Ausbildungsförderung

bisherige Förderungsnummer

ANGABEN ZU MEINER PERSON

7 Name

8

Vorname

Geburtsname

9

Geburtsdatum

Familienstand →

Nur bei Änderung gegenüber der letzten Erklärung

seit

10

Geburtsort

Geschlecht →

11

2+ eigene Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit Ehegatte/eingetr. Lebenspartner-in

12 Ich habe eigene Kinder → ☐ ja

ANSCHRIFT AM STÄNDIGEN WOHNSTZ

13

Straße

Hausnummer

Adresszusatz

14

Land →

Postleitzahl

Ort

ANSCHRIFT WÄHREND DER AUSBILDUNG →

15

3+ Ich wohne während der Ausbildung, für die ich hier Ausbildungsförderung beantrage, mit meinen Eltern/einem Elternteil in häuslicher Gemeinschaft

☐ ja ☐ nein

16 Wenn nein: Mein Wohnraum steht im Eigentum/Miteigentum meiner Eltern/eines Elternteils ☐ ja ☐ nein

17

→ Straße

Hausnummer

Adresszusatz

18

Land →

Postleitzahl

Ort

→ Liegt die Ausbildungsstätte (auch Praktikum/Praxissemester) im Ausland, sind besondere Ämter für Ausbildungsförderung zuständig (siehe www.bafög.de). In diesen Fällen reichen Sie bitte zusätzlich das Formblatt 06 – Ausbildung im Ausland (Zusatzblatt) ein.

→ An Hochschulen liegt eine Vollzeitausbildung in der Regel vor, wenn im Durchschnitt pro Semester 30 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden. Im schulischen Bereich muss die Unterrichtszeit mindestens 20 Zeitstunden pro Woche betragen.

→ Bitte geben Sie an: 1 = ledig; 2 = verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft; 3 = dauernd getrennt lebend; 4 = verwitwet; 5 = geschieden/aufgehoben.

→ Bitte geben Sie an: 1 = weiblich; 2 = männlich; 3 = divers; 4 = ohne Angabe (gemäß Geburtenregister)

→ Bitte füllen Sie das Formblatt 04 – Kinder der auszubildenden Person aus.

→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift im Ausland nur die für den ausländischen Staat international gebräuchlichen Buchstaben (z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte geben Sie diese Anschrift an, sofern sie Ihnen bereits bekannt ist.

→ Sofern die Anschrift während der Ausbildung identisch mit dem ständigen Wohnsitz ist, brauchen Sie hier keine Angaben machen.

→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift im Ausland nur die für den ausländischen Staat international gebräuchlichen Buchstaben (z. B. NL für Niederlande).

Seite 1: Angaben zur Ausbildung

1

2

3

4

5

6

AUSBILDUNG

1

+

Ich beantrage Ausbildungsförderung für den Besuch der/des

Ausbildungsstätte und Ausbildungsort →

Klasse/Fachrichtung

angestrebter Abschluss

Es handelt sich um eine Vollzeitausbildung →

ja

nein

Ich habe bereits früher einen BAföG-Antrag gestellt

ja

nein

bisheriges Amt für Ausbildungsförderung

bisherige Förderungsnummer

Nachweis: Formblatt 02

Bescheinigung nach § 9 BAföG



Download im Campus- oder CAT-Profil

Ausbildungsstätte und Ausbildungsort
Name und Ort (z.B. Universität Bielefeld)

Klasse/Fachrichtung
die genaue Fächerkombination, die studiert wird

angestrebter Abschluss
i.d.R. Bachelor, Master oder Staatsexamen

Das Formblatt 02 wird an der Uni Bielefeld und der HSBI nicht ausgefüllt sondern als Download zur Verfügung gestellt.

Seite 2: zusätzliche Pauschalen

13

ANSCHRIFT AM STÄNDIGEN WOHNSTZ

Straße

Hausnummer

Adresszusatz

14

Land →

Postleitzahl

Ort

15

ANSCHRIFT WÄHREND DER AUSBILDUNG →

3 +

Ich wohne während der Ausbildung, für die ich hier Ausbildungsförderung beantrage, mit meinen Eltern/einem Elternteil in häuslicher Gemeinschaft

☐ ja

☐ nein

16

Wenn nein: Mein Wohnraum steht im Eigentum/Miteigentum meiner Eltern/eines Elternteils

☐ ja

☐ nein

17

→ Straße

Hausnummer

Adresszusatz

18

Land →

Postleitzahl

Ort

27

4 +

Krankenversicherung: Ich bin während der Ausbildung

☐ gesetzlich familien-versichert

☐ studentisch gesetzlich versichert

28

☐ privat versichert

☐ freiwillig gesetzlich versichert

29

☐ anders versichert →

30

5 +

Pflegeversicherung: Ich bin während der Ausbildung selbst beitragspflichtig pflege-versichert

☐ ja

☐ nein

31

Steueridentifikationsnummer →

Wohnsitz

bei den Eltern oder im Eigentum der Eltern: 59 €

(kein Nachweis erforderlich)

mit eigenem Hausstand (irgendwo anders): 380 €

Nachweise

- Mietbescheinigung
- Mietvertrag
- Meldebescheinigung

Kranken- und Pflegeversicherung

bis 25 (gesetzlich familienversichert): 0 €

(kein Nachweis erforderlich)

ab 25 (studentisch gesetzlich versichert): 137 €

ab 30 (freiwillig gesetzlich versichert): 233 €

Nachweis

Krankenkasse: Versicherungsstatus, Paragraph

Seite 2: Die Eltern

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

MEINE LEIBLICHEN ELTERN ODER ADOPTIVELTERN

Name des 1. Elternteils

Vorname

Geschlecht →

Geburtsdatum

Sterbedatum

Staatsangehörigkeit

Straße →

Hausnummer

Adresszusatz

Land

Postleitzahl

Ort →

Name des 2. Elternteils

Vorname

Geschlecht →

Geburtsdatum

Sterbedatum

Staatsangehörigkeit

Straße →

Hausnummer

Adresszusatz

Land

Postleitzahl

Ort →

Meine Elternteile leben und sind miteinander
verheiratet oder in eingetragener Lebenspartner-
schaft verbunden

ja

ja, aber dauernd getrennt
lebend

nein

Jedes hier genannte Elternteil muss zusätzlich ein Formblatt 03 ausfüllen und geeignete Nachweise über ihre Einkommensverhältnisse vorlegen.

Auch bei elternunabhängigem BAföG müssen die Eltern auf dem Formblatt 1 angegeben werden!

Seite 3: Das eigene Einkommen

52

8

+

Im oben genannten Bewilligungszeitraum werde ich voraussichtlich Einnahmen erzielen

ja

nein →

53

Bruttoeinnahmen aus bestehenden oder ruhenden Arbeitsverhältnissen, Gelegenheitsarbeiten, Ferien-, Minijobs →

Gesamtbetrag im Bewilligungszeitraum

Euro

54

Darin ist ein Arbeitgeberanteil zu vermögenswirksamen Leistungen enthalten

ja

55

Ausbildungs- und Praktikumsvergütung brutto – auch Sachbezüge →

Euro

56

Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Vermietung und Verpachtung, Land- und Forstwirtschaft

Euro

57

Einnahmen aus Kapitalvermögen (z. B. Sparzinsen) vor Abzug des Sparerpauschbetrages

Euro

58

Waisenrente und/oder Waisengeld (einschl. Weihnachtsgeld), sonstige Renten (z. B. Unfallrenten) →

Euro

59

Ausbildungsbeihilfen und gleichartige Leistungen sowie Leistungen nach dem AFBG →

Euro

60

Unterhaltsleistungen (nicht der Eltern), die für mich bestimmt sind →

Euro

61

Unterhaltsvorschussleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG) →

Euro

62

Weitere Einnahmen (nicht: laufende BAföG-Zahlungen) →

Euro

Was ist Einkommen?

§ 21 Abs. 1 Satz 1 BAföG

“als Einkommen gilt die Summe der positiven Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 EStG”

Unterhalt von Eltern ist kein Einkommen!

Zuflussprinzip

§ 22 Abs. 1 Satz 1 BAföG

“die Einkommensverhältnisse im Bewilligungszeitraum [sind] maßgebend”

§ 11 Abs. 1 Satz 2 EStG

+ 10 Tage vorher und nachher bei regelmäßig wiederkehrendem Einkommen, das wirtschaftlich zum BWZ gehört

Seite 3: Das eigene Einkommen im BWZ

48

ANGABEN ZU MEINEM EINKOMMEN

Einkommensangaben für den Bewilligungszeitraum →

von

bis

49

Ich habe folgende noch nicht bewilligte Sozialleistungen beantragt (z. B. Waisenrente, Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz [AFBG] oder dem Unterhaltsvorschussgesetz [UhVorschG]) →

50

51

7

+

Ich zahle geförderte Altersvorsorgebeiträge nach § 82 Einkommensteuergesetz (EStG) (Riester-Rente) →

Euro

52

8

+

Im oben genannten Bewilligungszeitraum werde ich voraussichtlich Einnahmen erzielen

ja

nein →

Bewilligungszeitraum

Der Beginn wird hier selber festgelegt.

Das Ende bestimmt das BAföG-Amt, es sollte aber von euch ein Datum eingetragen werden.

Prognose für den BWZ

Was wird im gesamten benannten

Bewilligungszeitraum voraussichtlich verdient?

Seite 4: Das eigene Vermögen

65

Höhe des Barvermögens (Bargeld)

Euro

nein

66

Höhe der Bank- und Sparguthaben, einschließlich der Guthaben auf Girokonten und Online-Konten →

Euro

nein

→ Online-Konten sind z. B. PayPal, Apple Pay, Google Pay.

67

Höhe der Bauspar- und Prämienparguthaben

Euro

nein

68

Wertpapiere (z. B. Aktien, Pfandbriefe, Schatzanweisungen, Wechsel, Schecks) →

Euro

nein

→ Maßgeblich ist der Kurswert zum Zeitpunkt der Antragstellung.

69

Kraftfahrzeuge →

Euro

nein

→ Bitte geben Sie eigene Kraftfahrzeuge (z. B. PKW, Motorrad) mit dem Zeitwert an (Netto-Händlerverkaufspreis).

70

Lebensversicherungen →

Euro

nein

→ Bitte geben Sie den aktuellen Rückkaufswert an. Zur Prüfung einer Freistellung legen Sie bitte einen Nachweis über alle bisher in die Lebensversicherung eingezahlten Beträge vor.

71

Höhe von steuerlich gefördertem Altersvorsorgevermögen („Riester-Rente“)

Euro

nein

72

Grundstücke, Häuser, Eigentumswohnungen (auch Miteigentumsanteile) →

Euro

nein

→ Maßgeblich ist der Zeitwert.

73

Betriebsvermögen (auch Miteigentumsanteile) →

Euro

nein

→ Maßgeblich ist der Zeitwert.

74

Geldforderungen, digitales Vermögen (z. B. Kryptowährungen) und sonstige Rechte →

Euro

nein

→ Forderungen und sonstige Rechte sind z. B. Vermächtnisse, Ansprüche auf Lieferung von Waren, ferner Geschäftsanteile, Patentrechte, Verlags- und Urheberrechte.

75

Sonstige Vermögensgegenstände →

Euro

nein

→ Nicht hierzu gehören angemessene Haushaltsgegenstände, die zur Einrichtung der Wohnung, Führung des Haushalts und für das Zusammenleben der Familie bestimmt sind, z. B. Möbel, Geschirr, TV, Computer, Mobiltelefon. Maßgeblich ist der Zeitwert.

10+

Hiervon sollen anrechnungsfrei bleiben:

76

Vermögenswerte, deren Verwertung aus rechtlichen Gründen ausgeschlossen ist →

Euro

→ Dies ist z. B. der Fall, wenn ein entsprechendes gesetzliches oder behördliches Veräußerungsverbot (§§ 135, 136 Bürgerliches Gesetzbuch [BGB]) vorliegt. Eine Verwertung ist jedoch nicht durch ein vom Eigentümer vereinbartes rechtsgeschäftliches Veräußerungsverbot (§ 137 BGB) ausgeschlossen.

77

Übergangsbeihilfen nach den §§ 12 und 13 Soldatenversorgungsgesetz (SVG)

Euro

11+

Ich habe folgende Schulden und Lasten: →

78

Schulden →

Euro

→ Es ist stets nur die bei Antragstellung bestehende Restschuld anzugeben.
→ Hierzu zählen Hypotheken, Grundschulden und Kredite, auch Studien- oder Bildungskredite, nicht jedoch Darlehen nach dem BAföG.

79

Lasten →

Euro

→ Dies sind z. B. Verpflichtungen zu wiederkehrenden Leistungen, Beschränkungen des Eigentums zugunsten Dritter (Nießbrauch, Rentenverpflichtung).

Was ist Vermögen?

§ 27 Abs. 1 S. 1 BAföG *

Als Vermögen gelten alle

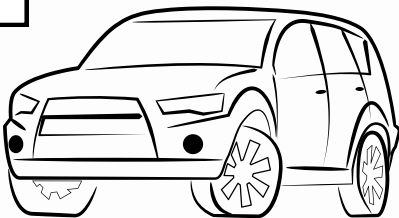
- 1. beweglichen und unbeweglichen Sachen,
- 2. Forderungen und sonstige Rechte.

Unverwertbarkeit

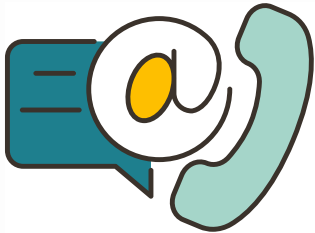
§ 27 Abs. 1 S. 2 BAföG

Ausgenommen sind Gegenstände, soweit der Auszubildende sie aus rechtlichen Gründen nicht verwerten kann.

* Haushaltsgegenstände wie Möbel, Haushaltsgeräte, Musikinstrumente oder auch Smartphones und Laptops zählen nicht zum Vermögen.



Kraftfahrzeuge zählen zum Vermögen und müssen mit Zeitwert und Kilometerstand angegeben werden!



Seite 4: Das eigene Vermögen

63

ANGABEN ZU MEINEM VERMÖGEN →

Bei Antragstellung bin ich unter 30 Jahre alt und meine Vermögenswerte der nachfolgenden Positionen in den Zeilen 65 bis 75 betragen insgesamt weniger als 10.000 Euro.

☐ ja → ☐ nein

64

Bei Antragstellung bin ich über 30 Jahre alt und meine Vermögenswerte der nachfolgenden Positionen in den Zeilen 65 bis 75 betragen insgesamt weniger als 30.000 Euro.

☐ ja → ☐ nein

Sonderfall

u30: weniger als 10.000 €

ü30: weniger als 30.000 €

(kein Nachweis erforderlich)

Freibeträge

u30: 15.000 €

ü30: 45.000 €

Ehegatte: + 2.300 €

eigene Kinder: + 2.300 € pro Kind

Nachweis
zum Zeitpunkt der
Antragstellung +/- 14 Tage

! Überweisung von höheren Beträgen

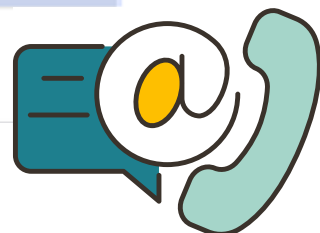
Achtung: hierin könnte eine Verschiebung von Geldern und damit ein Betrugsversuch liegen!

Das BAföG-Amt kann im Verdachtsfall in euer Konto und die Konten eurer Eltern und Großeltern reinsehen.

Bewahrt im Zweifel Quittungen auf, um größere Ausgaben nachweisen zu können.

Zwischenzeiten deklarieren als Urlaub, Warten auf
Beginn der Ausbildung, o.Ä.

oder bei Beantragung von elternunabhängigem BAföG
oder bei Überschreiten der Altersgrenze von 45 Jahren
bei Studienbeginn

[illegible]

Formblatt 09: Folgeantrag auf Ausbildungsförderung

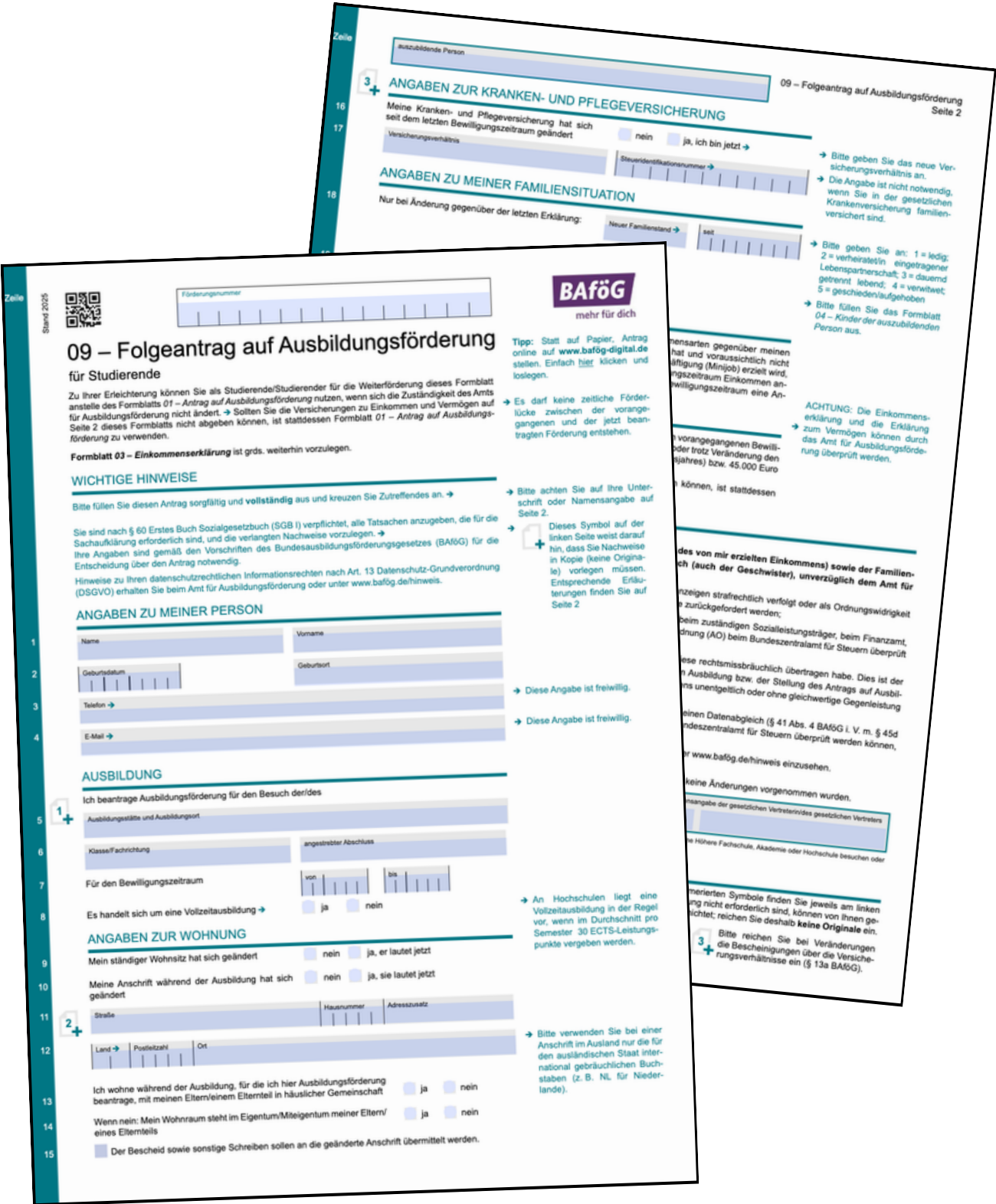
Das Formblatt 09 wird benutzt für den Folgeantrag, wenn

- das Einkommen gleich geblieben ist
- das Vermögen gleich geblieben ist
- zwischen dem Ende des alten BWZ und dem Beginn des neuen BWZ weniger als 1 Monat liegt
- zwischen dem Ende und dem Beginn zweier Ausbildungsabschnitte weniger als 1 Monat liegt

Auf zwei Seiten wird angekreuzt, was gleich geblieben ist und was sich seit dem vorherigen Antrag geändert hat.

Änderungen können dem BAföG-Amt durch Einreichen des entsprechenden Nachweises mitgeteilt werden.

 Bei elternabhängigem BAföG müssen die Eltern die Formblätter 3 für den Folgeantrag erneut ausfüllen und ihr Einkommen offenlegen.



Die Elternunterlagen



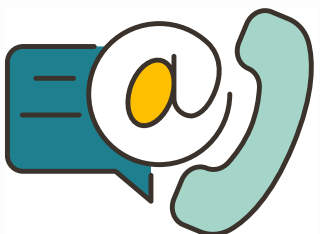
Sonderfall: Elternunabhängiges BAföG

- in der Regel, wenn
 - der Ausbildungsabschnitt nach dem 30. Geburtstag begonnen wird
 - 60 Monate Berufstätigkeit zwischen dem 18. Geburtstag und Studienbeginn nachgewiesen werden können
 - 36 Monate Ausbildung und 36 Monate Erwerbstätigkeit vor Beginn des Studiums nachgewiesen werden können

- Formblätter 03 müssen nicht ausgefüllt werden

Nachweise

- Bescheinigung über die Ausbildungszeit
- Bescheinigung über Arbeitszeiten
- Renteninformation



Zeile

Stand 2025



Förderungsnummer (falls vorhanden)



BAföG
mehr für dich

03 – Einkommenserklärung →

1 ☐ von Ehegatten/eingetragenen Lebenspartnern

☐ eines Elternteils

WICHTIGE HINWEISE

Bitte füllen Sie diese Erklärung sorgfältig und **vollständig** aus und kreuzen Sie Zutreffendes an. →

Sie sind nach § 47 Abs. 4 BAföG i. V m. § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. →

Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag auf Ausbildungsförderung notwendig.

Hinweise zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erhalten Sie beim Amt für Ausbildungsförderung oder unter www.bafög.de/hinweis.

Diese Erklärung kann dem Amt für Ausbildungsförderung auch getrennt vom Antrag der auszubildenden Person übersandt werden.

Sollen Angaben über Ihr Einkommen nicht in den Bewilligungsbescheid aufgenommen werden, teilen Sie dies bitte dem Amt für Ausbildungsförderung mit Begründung schriftlich mit.

→ Diese Erklärung ist von **jeder Person gesondert** abzugeben. Eine gemeinsame Erklärung beider Elternteile ist nicht möglich.

→ Bitte achten Sie darauf, die Erklärung auf Seite 4 zu unterschreiben.

→  Dieses Symbol auf der linken Seite weist darauf hin, dass Sie Nachweise in Kopie (keine Originale) vorlegen müssen. Entsprechende Erläuterungen finden Sie im Anhang auf Seite 1.

ANGABEN ZUR AUSZUBILDENDEN PERSON

2 Name

3 Geburtsdatum

Vorname

Geburtsort

ANGABEN ZU MEINER PERSON

4 Name

5 Geburtsdatum

6 Familienstand → ☐ ledig ☐ verheiratet/ eingetragener Lebenspartnerschaft ☐ dauernd getrennt lebend ☐ verwitwet ☐ geschieden/aufgehoben

7 Straße

8 Land →

Vorname

Nur bei Änderung gegenüber der letzten Erklärung seit

ohne Angabe (gemäß Geburtenregister)

Hausnummer

Adresszusatz

Postleitzahl

Ort

Erwerbstätig als ☐ Arbeiter/Arbeiter ☐ Angestellte/Angestellter ☐ Beamtin/Beamter ☐ Selbständiger/Selbständiger ☐ nicht erwerbstätig seit

Ich selbst befinde mich im Bewilligungszeitraum → in Ausbildung ☐ nein ☐ ja, und zwar

1+ Art der Ausbildung

→ Bitte geben Sie an: 1 = ledig; 2 = verheiratet/ eingetragener Lebenspartnerschaft; 3 = dauernd getrennt lebend; 4 = verwitwet; 5 = geschieden/aufgehoben.

KONTAKT

12 Telefon →

13 E-Mail →

→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift im Ausland nur die für den ausländischen Staat international gebräuchlichen Buchstaben (z. B. NL für Niederlande).

→ Der Bewilligungszeitraum umfasst in der Regel das jeweilige Schuljahr (z. B. 08/2025 bis 07/2026) oder Studienjahr (z. B. 10/2025 bis 09/2026) der antragstellenden Person.

ANGABEN ZUR PRÜFUNG VON FREIBETRÄGEN

2+ Ich beantrage einen Freibetrag/Freibeträge wegen einer anerkannten Behinderung für mich, die antragstellende oder eine andere mir gegenüber unterhaltsberechtigte Person (z. B. Kinder, geschiedener Ehegatte, dauernd von mir getrennt lebende/ eingetragene/ Lebenspartner/in, zweiter Ehegatte, Eltern oder andere Verwandte in gerader Linie; hierzu zählen nicht Verwandte in der Seitenlinie wie Geschwister, Onkel, Tante und Schwiegereltern).

3+ Ich beantrage die Berücksichtigung eines Pflege-Pauschbetrages → gem. § 33b Abs. 6 ESiG für eine Person, die ich während des Bewilligungszeitraums pflege oder pflegen werde.

→ Diese Angabe ist freiwillig.

→ Diese Angabe ist freiwillig.

→ Der Pflegepauschbetrag kann gewährt werden, wenn die Pflege in Ihrer oder der Wohnung des Pflegebedürftigen mit mindestens Pflegestufe 2 erfolgt und Sie keine Einnahmen dafür erhalten.

Seite 2: Geschwister der antragstellenden Person

16

ANGABEN ZU WEITEREN KINDERN →

Bitte machen Sie Angaben zu sonstigen Kindern →, soweit sie im Bewilligungszeitraum (BWZ) von Ihnen unterhalten werden, sich in Ausbildung befinden oder in Ihren Haushalt aufgenommen wurden. Maßgebend sind die Verhältnisse im BWZ. Der BWZ umfasst in der Regel das jeweilige Schul- oder Studienjahr.

17

Name des 1. Kindes

Vorname des 1. Kindes

18

Geburtsdatum

Wohnung bei den Eltern/einem Elternteil ☐ ja ☐ nein

19

Gemeinsames Kind der Eltern der auszubildenden Person bzw. gemeinsames Kind der auszubildenden Person und des Ehegatten/der eingetragenen Lebenspartnerin/des eingetragenen Lebenspartners ☐ ja ☐ nein, Kind nur im Verhältnis zur erklärenden Person ☐ Stiefkind, Pflegekind, Enkelkind, sofern in den Haushalt aufgenommen

20

4 +

Art der Einnahmen →

monatliche Brutto-Einnahmen in Euro

21

5 +

Name der Ausbildungsstätte

Art des Ausbildungsverhältnisses

Klasse/Semester

22

Ausbildungsbeginn

voraussichtliches Ausbildungsende

Das Kind absolviert eine Ausbildungsmaßnahme zur beruflichen Förderung von Menschen mit Behinderung ☐ ja

Ausbildungsnachweise

ab dem 16. Lebensjahr

- Schul- oder Studienbescheinigung
- Ausbildungsvertrag
- FSJ
- ...

Junge Kinder, SchülerInnen

Freibetrag: 770 € pro Kind

Volljährige SchülerInnen und Arbeits- oder Ausbildungssuchende, die zuhause wohnen

Freibetrag: 770 € *minus* eigenes Einkommen

Auszubildende (nach BAföG/BAB förderfähig)

kein Freibetrag, aber Unterhaltungspflicht wird auf alle Auszubildenden aufgeteilt

Auszubildende (in betrieblicher Ausbildung)

keine Freibeträge

abgeschlossene Ausbildung, berufstätig

keine Freibeträge

Seite 3: Einkommensfeststellung

34

ANGABEN ZU MEINEM EINKOMMEN

Für **alle** nachfolgenden Fragen sind die Verhältnisse im **vorletzten Kalenderjahr** vor Beginn des Bewilligungszeitraumes maßgebend. →

☐

 Ich hatte im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes **keine** der in den Zeilen 35 bis 55 anzugebenden Einnahmen oder Einkünfte.

Kein Einkommen? Dieses Kreuz nicht vergessen!!!

35

Ab hier nur ausfüllen, wenn Einkommen erzielt wurde:

Allgemeine Angaben

Ich bezog Einkommen als

☐

 rentenversicherungspflichtige/-r Arbeitnehmer/-in oder Person in Ausbildung

☐

 nichtrentenversicherungspflichtige/-r Arbeitnehmer/-in oder Person im Ruhestandsalter, die einen Anspruch auf Alterssicherung aus einer renten- oder nichtrentenversicherungspflichtigen Beschäftigung oder Tätigkeit hat (z. B. Beamtin/Beamter, Beamtin/Beamter im Ruhestand, Altersrentner/-in)

7

+

☐

 Nichtarbeitnehmer/-in (z. B. Selbständige/-r) oder auf Antrag von der Versicherungspflicht befreite/-r Arbeitnehmer/-in

☐

 Person im Ruhestandsalter, soweit sie nicht erwerbstätig ist, oder sonstige nicht erwerbstätige Person

8

+

Für das vorletzte Kalenderjahr habe ich einen **Einkommensteuerbescheid** →

☐ ja ☐ nein des Finanzamts

☐

 Gegen diesen Einkommensteuerbescheid habe ich ein Einspruchs-/Klageverfahren eingeleitet, das noch nicht abgeschlossen ist ja

☐

 Für das vorletzte Kalenderjahr habe ich eine **Einkommensteuererklärung** abgegeben oder werde diese noch abgeben ja →

☐

 Die Veranlagung erfolgt/erfolgte durch

Name des Finanzamts

maßgebliches **Kalenderjahr**
Jahr, in dem der Bewilligungszeitraum beginnt
minus 2 Jahre (vorletztes Kalenderjahr)

Erwerbstätigenstatus
im maßgeblichen Kalenderjahr
alle zutreffenden Optionen ankreuzen

Nachweis
rechtskräftiger Einkommenssteuerbescheid

Kopie des kompletten
Einkommenssteuerbescheids inklusive der
Hinweise und Belehrungen am Ende.

Seite 3: Einkommensfeststellung ohne Steuerbescheid

43

9

Einnahmen und Einkünfte

Einnahmen aus Kapitalvermögen

Jahresbruttobetrag

Euro

44

10

Einnahmen aus geringfügiger Beschäftigung (Minijob)

Jahresbruttobetrag

Euro

45

11

Einkünfte, sofern (noch) kein Einkommensteuerbescheid vorliegt →

Art der Einkünfte

Jahressumme

Euro

46

Art der Einkünfte

Jahressumme

Euro

47

12

Bezogene Renten →

Art der Rente

Rentenbeginn

Jahresbruttobetrag

Euro

48

Art der Rente

Rentenbeginn

Euro

49

Art der Rente

Rentenbeginn

Euro

50

13

Einnahmen, die aufgrund des Auslandstätigkeitserlasses nicht versteuert wurden

Jahressumme

Euro

51

14

Wenn Einnahmen im Ausland erzielt wurden →

Staat

Steuerbetrag/Währung

Jahresbrutto/Währung

52

15

Ich erhielt Unterhaltsleistungen, die für mich selbst bestimmt waren →, von

Name, Vorname

Verwandtschaftsverhältnis

Euro (Jahresbetrag)

53

16

Einnahmen nach der BAföG-Einkommensfeststellung

Art der Einnahmen

54

Art der Einnahmen

55

Art der Einnahmen

56

ANGABEN ZU MEINEM EINKOMMEN (Fortsetzung)

Abzugsbeträge

vom Arbeitgeber wurden vermögenswirksame Leistungen erbracht ☐ ja

57

17

Angaben zur Kapitalertragsteuer, die nicht im Einkommensteuerbescheid enthalten sind

Jahressumme

Euro

58

18

Angaben zur Kirchensteuer, die nicht im Einkommensteuerbescheid enthalten sind

Jahressumme

Euro

59

19

Angaben zur Gewerbesteuer

Jahressumme

Euro

60

20

Beiträge zur geförderten Altersvorsorge nach § 82 Einkommensteuergesetz (EStG) (Riester-Rente)

Jahressumme

Euro

61

21

wenn (noch) kein Einkommensteuerbescheid vorliegt, Kinderbetreuungskosten (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG)

Jahressumme

Euro

62

22

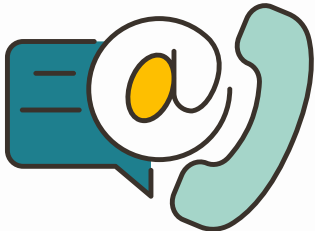
wenn kein Einkommensteuerbescheid vorliegt, gezahlte Lohn- und Kirchensteuer sowie Solidaritätszuschlag bzw. falls noch kein Steuerbescheid vorliegt, voraussichtlich festzusetzende Steuern

Jahressumme

Euro

mögliche Nachweise

- Arbeitgeber- oder Lohnsteuerbescheinigung
- der letzte vorliegende Einkommenssteuerbescheid
- Nachweis über Höhe von Lohnersatzleistungen (Kurzarbeiter-, Kranken- oder Arbeitslosengeld)
- Nachweis über Bezug von Bürgergeld
- Rentenbezug: Rentenbescheid oder Renten Anpassungsmitteilung von vor zwei Jahren



Formblatt 07: Aktualisierung des Einkommens

Wann lohnt sich eine Aktualisierung?
wenn Einkommen auf das BAföG angerechnet wird
und
sich das derzeitige Einkommen im Vergleich zum Einkommen von vor 2 Jahren verringert hat

Erwerbstätigenstatus
alle im Bewilligungszeitraum zutreffenden
Optionen ankreuzen

Schätzung des derzeitigen Einkommens
Zeitraum: Jahre des Bewilligungszeitraumes, in
dem das Einkommen aktualisiert wird
alle zutreffenden Zeilen ausfüllen

6

7

8

9

10

11

12

ALLGEMEINE ANGABEN

Gründe für die Einkommensminderung →

Die Minderung meines Einkommens wurde/wird wirksam ab

Ich bezog/beziehe Einkommen als: →

rentenversicherungspflichtige/-r Arbeitnehmer/-in oder bin in Ausbildung ab

nichtrentenversicherungspflichtige/-r Arbeitnehmer/-in oder Person im Ruhestandsalter, die einen Anspruch auf Alterssicherung aus einer renten- oder nichtrentenversicherungspflichtigen Beschäftigung oder Tätigkeit hat (z. B. Beamter/Beamtin, Beamter/Beamtin im Ruhestand, Altersrentner/-in) ab

Nichtarbeitnehmer/-in (z. B. Selbständige/-r) oder auf Antrag von der Versicherungspflicht befreite/-r oder auf Antrag wegen geringfügiger Beschäftigung versicherungsfreie/-r Arbeitnehmer/-in ab

Person im Ruhestandsalter, soweit nicht erwerbstätig und sonstige/-r Nichterwerbstätige/-r ab

Monat

Jahr

Monat

Jahr

Monat

Jahr

Monat

Jahr

Monat

Jahr

13

14

15

16

17

18

19

1+ ANGABEN ZUR EINKOMMENSFESTSTELLUNG →

Ich hatte bzw. erwarte in den Kalenderjahren, die der Bewilligungszeitraum berührt, folgende jährliche Belastungen (jeweils voller Jahresbetrag). Für die Zukunft sind die Belastungen zu schätzen.

01.01. bis 31.12.

1. Jahr

01.01. bis 31.12.

2. Jahr

voraussichtliche Lohn-/Einkommensteuer sowie Solidaritätszuschlag

Euro

Euro

voraussichtliche Kirchensteuer

Euro

Euro

voraussichtliche Gewerbesteuer

Euro

Euro

2+ Kinderbetreuungskosten nach § 10 Abs. 1 Nr. 5 Einkommensteuergesetz (EStG)

Euro

Euro

3+ geförderte Altersvorsorgebeiträge nach § 82 EStG (Beiträge zur „Riester-Rente“)

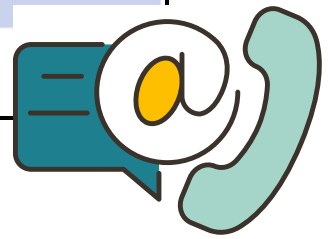
Euro

Euro

vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers

ja

ja



Formblatt 08: Antrag auf Vorausleistung

Wohnort der Eltern ist unbekannt

Eltern verweigern Auskunft über ihr Einkommen
Eltern müssen vorher in zumutbarer Weise von der antragstellenden Person zur Herausgabe der Unterlagen aufgefordert worden sein.

Eltern verweigern Zahlung des errechneten Unterhalts

Voraussetzungen für elternunabhängige Förderung werden knapp verpasst
wenn bereits eine erste Ausbildung abgeschlossen wurde, aber die 36 Monate Ausbildung + 36 Monate Erwerbstätigkeit nicht vollständig erfüllt sind

08 – Antrag auf Vorausleistung
nach § 36 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) +

WICHTIGE HINWEISE

Bitte füllen Sie diesen Antrag sorgfältig und vollständig aus und kreuzen Sie Zutreffendes an. Sie sind nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag notwendig.

Hinweise zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erhalten Sie beim Amt für Ausbildungsförderung oder unter www.bafög.de/hinweis.

ANGABEN ZU MEINER PERSON

Name: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

ERKLÄRUNG

Der Antrag auf Vorausleistung bezieht sich auf ☐ beide Elternteile ☒ einen Elternteil, und zwar _____

Name: _____ Vorname: _____
Bewilligungszeitraum: von _____ bis _____

Erklärung, wenn ein BAföG-Beschcheid vorliegt

Höhe des angerechneten Unterhaltsbetrages (angerechneter Einkommensbetrag): _____
Davon leisten meine Eltern/mein Elternteil mir trotz entsprechender Aufforderung den angerechneten Unterhaltsbetrag ☐ nicht ☒ nur in Höhe von _____

Erklärung, wenn noch kein BAföG-Beschcheid vorliegt

Ich habe meine Eltern/meinen Elternteil erfolglos aufgefordert, die Auskünfte zu erteilen, die für die Anrechnung des Einkommens erforderlich sind. ☒ ja ☐ nein
Meine Eltern leisten/Mein Elternteil leistet mir trotz entsprechender Aufforderung den erforderlichen monatlichen Gesamtunterhaltsbedarf. ☐ nicht ☒ nur in Höhe von _____

Ergänzende Erklärung

Die Person/Personen, auf die sich dieser Antrag bezieht, hat/haben mir Unterhalt durch Sachleistungen ☒ angeboten. ☐ nein ☐ ja, und zwar _____
Art der angebotenen Sachleistungen: _____
Von dem Angebot (Unterhaltsbestimmung) habe ich Gebrauch gemacht. ☒ ja ☐ nein, weil _____
Gründe: _____
Diese Unterhaltsbestimmung wurde gerichtlich abgeändert ☐ ja ☒ nein

1 + Dieser Vordruck dient nicht dazu, Abschlüsse-Vorschüssen zu beantragen. Der Antrag kann nur bis zum Ablauf des Bewilligungszeitraums gestellt werden (Ausschlussfrist). Bevor Sie den Antrag stellen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Amt für Ausbildungsförderung auf.

2 + Sind Ihre Eltern nicht miteinander verheiratet oder dauernd getrennt lebend, ist für jedes Elternteil ein gesonderter Antrag auszufüllen.

3 + Der Bewilligungszeitraum ist der Zeitraum, für den die Förderung beantragt wird oder bewilligt wurde.

4 + Wenn für den angegebenen Bewilligungszeitraum noch kein BAföG-Beschcheid ergangen ist, weiter bei „Erklärung, wenn noch kein BAföG-Beschcheid vorliegt“.

5 + Bitte den monatlichen Unterhaltsbetrag ohne ggf. enthaltenes Kindergeld angeben.

6 + Bitte ausfüllen bei fehlenden Auskünften und fehlenden Unterhaltsleistungen der Eltern oder eines Elternteils.

7 + Bitte Unterhaltsbetrag ohne ggf. enthaltenes Kindergeld angeben.

8 + Wenn ja: Bitte weisen Sie diese Aufforderung nach.

9 + Sachleistungen sind z. B. Unterkunft, Verpflegung, Beiträge zu Versicherungen, Mobilfunkvertrag.

10 + Wenn ja: Bitte fügen Sie eine Kopie des Gerichtsbeschlusses bei.

11 + Bitte fügen Sie eine Kopie der Unterhaltserklärung (z. B. Urteil, Beschluss, Vergleich, Jugendamtsurkunde) bei.

12 + Bitte legen Sie Einkommensnachweise in Kopie vor. Angaben, die für die Entscheidung über den Antrag auf Ausbildungsförderung nicht erforderlich sind, können von Ihnen auf den jeweiligen Belegen geschildert werden.

13 + Das gilt nur für den Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen (einschließlich notwendiger Praktika).

14 + Aufgrund dieses Anspruchsübergangs können Sie Unterhaltsansprüche für gleiche Zeiträume bis zur Höhe der vorausgeleisteten Beträge nicht mehr in eigenem Namen geltend machen.

15 + der Familienverhältnis dem Amt für Aus- zeigen strafrechtlich und dass zu Unrecht gefall zur Hälfte als wenn die unterhalts- Ausbildungsförderung leistet/leistet, angerechnet; the auf das Land zum Ersatz der nenfalls einen

16 + keine Änderun-

17 + Auszubildende Person

18 + REGELMÄSSIGE LEISTUNGEN

Ich erhalte regelmäßige Leistungen von anderen Personen ☒ ja, und zwar _____ Person _____

Geldleistungen (ohne weitergeleitetes Kindergeld) in Höhe von monatlich _____ Euro _____ seit _____

Ich erhalte Sachleistungen ☒ in Form von _____

Unterkunft _____ seit _____

Frühstück _____ seit _____

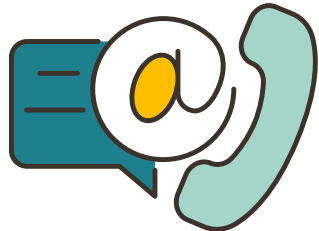
z. B. Tante, Onkel, Groß- oder Stiefeltern

Hier bitte auch regelmäßiges Taschengeld angeben.

Nicht anzugeben sind Sachleistungen, die nur gelegentlich (z. B. am Wochenende) gewährt werden.

Sonstige Sachleistungen sind u. a. Beiträge zu Versicherungen, Mobilfunkvertrag.

08 – Antrag auf Vorausleistung
Seite 2



Weitere Formblätter



Formblatt 04: Kinderbetreuungszuschlag

Voraussetzungen

- eigene Kinder und als Kind angenommene Kinder (z.B. biologisch, adoptiert, Vormundschaft)
- unter 14 Jahren
- mindestens 50% der Zeit im Haushalt der antragstellenden Person lebend

Zuschlag

160 € pro Kind

reiner Zuschuss (keine Anrechnung auf Darlehensanteil)

Nachweis
Geburtsurkunde

The image displays two versions of the BAföG Formblatt 04, titled "Kinder der auszubildenden Person". The foreground form is the main application sheet, featuring a QR code, a section for the applicant's details (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort), and a section for children (Name, Geburtsdatum, Wohnort, Ausbildungsort, Art der Einnahmen). It includes checkboxes for whether the child lives in the household and whether the applicant is the sole provider. The background form is the reverse side, containing explanatory text, a QR code, and a section for the applicant's signature and date.

Formblatt 05: Leistungsbescheinigung nach § 48 BAföG

3

4

5

6

7

8

ANGABEN ZUM STUDIUM

Name der Ausbildungsstätte

Anschrift der Ausbildungsstätte

Diese Leistungsbescheinigung bezieht sich auf:

Fachrichtung/Fachbereich

1. Fach

2. Fach

3. Fach

Fach, für das der Leistungsnachweis beantragt wird
Fächerkombination, die studiert wird
(inklusive des oben genannten Fachs)

Fachsemester, für welches der Leistungsnachweis beantragt wird, und letzter Tag des Fachsemesters
z.B. 3. Fachsemester, 31. März 2025

Der Rest des gelb markierten Bereichs wird vom Prüfungsamt oder von den BAföG-Beauftragten der jeweiligen Fakultät ausgefüllt

9

10

11

LEISTUNGSBESCHEINIGUNG DER AUSBILDUNGSSTÄTTE

Zur Erteilung der Leistungsbescheinigung sind die Ausbildungsstätten im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 5 und 6 BAföG gemäß § 47 BAföG verpflichtet. Für die Beurteilung, welche Leistungen am Ende eines bestimmten Semesters gefordert werden, ist allein die Ausbildungsstätte zuständig.

Die auszubildende Person hat die bei geordnetem Verlauf der Ausbildung bis zum Ende des

Fachsemesters üblichen Leistungen am

Datum

erbracht.

nicht erbracht. Der tatsächlich erreichte Leistungsstand entspricht dem

Fachsemester.

Die Fachsemesterangabe in Zeile 11 soll nur auf explizite Nachfrage des BAföG-Amts ausgefüllt werden!

Erklärung zum Fachrichtungswechsel

taggenaues Datum der Umschreibung oder Exmatrikulation

Nachweis
Stempel des Studierendenwerks auf dem Formblatt
Bescheinigung der Hochschule

alle bisher durchgeführten Wechsel auflisten
insb. bei Mehrfachwechseln

Hochstufung in den Fachsemestern bei Anrechnung von Leistungen

Nachweis
Bescheinigung nach § 9 BAföG
Einstufungsbescheinigung der Fakultät

Name d. StudierendenGeburtsdatumFörderungsnummer

Erklärung zum Fachrichtungswechsel

(Es wird darauf hingewiesen, dass eine persönliche Beratung in Ihrem Amt für Ausbildungsförderung bei einem beabsichtigten oder vollzogenen Fachrichtungswechsel auf Grund der möglichen förderungsrechtlichen Konsequenzen sinnvoll ist. Ein Merkblatt zu den Voraussetzungen der Förderung einer anderen Ausbildung nach dem Abbruch einer früheren Ausbildung oder einem Fachrichtungswechsel nach § 7 Abs. 3 BAföG finden Sie unter der Internetadresse <http://www.bafög.de>)

1) Zum WiSe / SoSe _____ habe ich meinen Studiengang gewechselt.
Ich studiere nun _____
(Fachrichtung/Fächerkombination)
mit dem Studienziel Bachelor / Master / Diplom / Staatsexamen.

2) Ich habe mich am _____ umgeschrieben / exmatrikuliert.
(Hinweis: Der Nachweis über die Umschreibung bzw. Exmatrikulation ist beizufügen)

3) Aufstellung meines bisherigen Studienverlaufs:

Vom (WiSe / SoSe)	bis zum (WiSe / SoSe)	habe ich studiert (Fachrichtung / Studienziel)	an der Hochschule

4) Aufgrund der Anrechnung von Studienleistungen aus meinem/meinen bisherigen Studienfach/-fächern konnte(n) mir ____ Semester auf meinen neuen Studiengang angerechnet werden.
(Hinweis: Die Einstufungsbescheinigung des Prüfungsamtes ist beizufügen)

5) Begründung zum Fachrichtungswechsel

Eine ausführliche Begründung zu ihrem Fachrichtungswechsel ist beizufügen, wenn

- der Wechsel nach dem dritten Fachsemester ihres Studiums vollzogen wurde oder
- bereits vorher schon ein Wechsel eines Studienfaches / der Fachrichtung vorgenommen wurde, d.h. jeden zweiten oder höheren Wechsel müssen sie begründen.

Darüber hinaus ist ein Wechsel in einem Master-Studiengang immer zu begründen, da hier ein förderungsunschädlicher Wechsel nur aus einem unabweisbaren Grund möglich ist.

Ort, Datum

Unterschrift o. Namensnennung d. Studierender

Nr. 050

Formblatt 10: Verlängerung der Förderungsdauer

Immer auszufüllen sind die Zeilen 1 - 3 und 23.

1

2

ANGABEN ZU MEINER PERSON

Name

Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Wer bin ich?

3

ANGABEN ZUR ANSPRUCHSBERECHTIGUNG →

Ich beantrage eine Verlängerung der Förderungsdauer nach Ablauf der Förderungshöchstdauer.

Ich werde mein Studium voraussichtlich im

Monat/Jahr

 abschließen.

Bis wann möchte ich BAföG?

23

ABSCHLIESSENDE ERKLÄRUNG

Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben oder die Unterlassung von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und im amtlichen Formblatt keine Änderungen vorgenommen wurden.

Datum, Unterschrift/Namensangabe der auszubildenden Person

Datum, Unterschrift

Verlängerungsgrund

Punkt A, Zeilen 4 - 19

(Nicht Zutreffendes freilassen!)

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

A. Verlängerung der Förderungsdauer mit Begründung

Ich beantrage eine Verlängerung der Förderungsdauer wegen Überschreitung der Förderungshöchstdauer aufgrund/infolge

(schwerwiegende, die Studierfähigkeit beeinträchtigende) Krankheit/Erkrankung

Schwangerschaft

Pflege und Erziehung eines Kindes bis zu 14 Jahren

In häuslicher Umgebung erfolgender Pflege eines mindestens in Pflegegrad 3 eingeordneten nahen Angehörigen →

Behinderung

Mitwirkung als gewähltes Mitglied in gesetzlich oder satzungsmäßig vorgesehenen Gremien und Organen der Hochschulen/Akademien, der dortigen Selbstverwaltung der Studierenden, der Studierendenwerke und der Länder

erstmaligen Nichtbestehens der Abschlussprüfung →

Ausbildungsverzögerung/-hindernissen aus dem Verantwortungsbereich der Ausbildungsstätte (z. B. verspätete Zulassung zum Studium oder zu ausbildungs- und prüfungsnotwendigen Lehrveranstaltungen, Verzögerungen im Prüfungsverfahren)

eines sonstigen schwerwiegenden Grundes →

Folgende Prüfungsleistungen fehlen mir am Ende der Förderungshöchstdauer:

Flexibilitätssemester

Punkt B, Zeile 20

20

B. Verlängerung der Förderungsdauer ohne Begründung (Flexibilitätssemester)

Ich beantrage eine Verlängerung der Förderungsdauer um ein Flexibilitätssemester und erkläre, dass mir bisher noch kein Flexibilitätssemester bewilligt wurde.

Hilfe zum Studienabschluss

Punkt C, Zeilen 21, 22

+ Zeilen 24 - 29, auszufüllen vom Prüfungsamt

21

22

C. Verlängerung der Förderungsdauer als Hilfe zum Studienabschluss

Ich beantrage eine Verlängerung der Förderungsdauer als Hilfe zum Studienabschluss (zinsloses Staatsdarlehen als Volldarlehen) für die Zeit

vom

Beginn

 bis

(voraussichtliches) Ende

Eigene Formblätter vom BAföG-Amt

Formloser BAföG-Antrag zur Fristwahrung

Angaben zur Wohnung bei Umzug

Erklärung über das Einkommen bei Änderungen, die vom geschätzten Einkommen abweichen

Zusatzerklärung gem. § 24 Abs. 2 BAföG, wenn Eltern noch keinen rechtskräftigen Steuerbescheid haben

Antrag für das Flexibilitätssemester

Hilfe zum Studienabschluss für die Beantragung des Abschlussdarlehens nach § 15 Abs. 5 BAföG

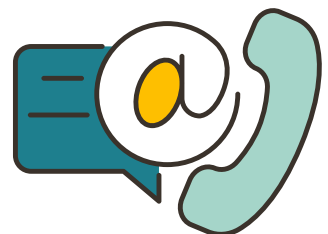
Beendigung der Ausbildung nach Abgabe der letzten abschlussrelevanten Prüfungsleistung (z.B. Bachelor- oder Masterarbeit, Kolloquium, erstes Staatsexamen)



Diese und mehr Formblätter findet ihr auf der Seite des Amtes für Ausbildungsförderung:

<https://www.studierendenwerk-bielefeld.de/bafoeg-finanzierung/ueberblick/antraege-und-formulare/>

Diese Formblätter unterliegen der Schriftformerfordernis: eigenhändige oder digitale Unterschrift!



WICHTIGE LINKS

Antragsformulare

https://www.bafög.de/bafoeg/de/antrag-stellen/alle-antragsformulare/alle-antragsformulare_node.html

Checkliste für den Bafögantrag

<https://bafoeg-bielefeld.de/2025/08/26/ueberblick-ueber-den-bafoeg-antrag/>

Gesetze im Internet: BAföG

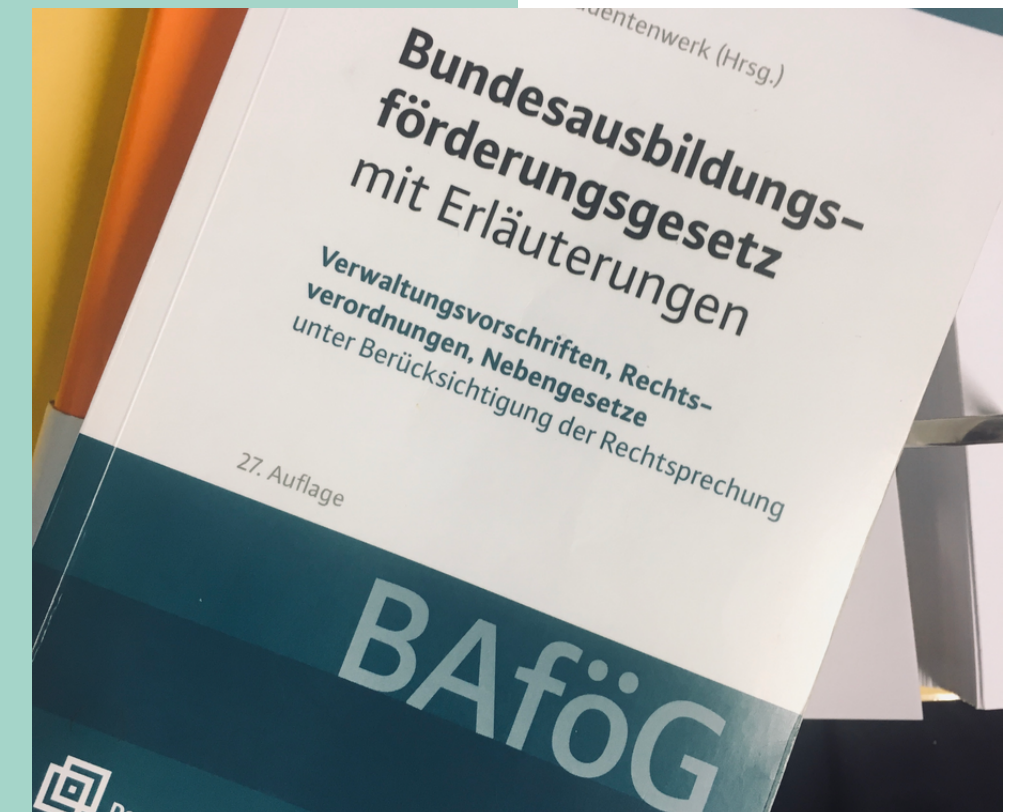
https://www.gesetze-im-internet.de/baf_g/

Das beste Informationsportal zum Thema BAföG und Studienfinanzierung.

<https://www.bafoeg-rechner.de/FAQ/>

Studierendenwerk Bielefeld

<https://www.studierendenwerk-bielefeld.de/bafoeg/bafoeg-beantragen>



Beratungscafé des AStA der Uni Bielefeld und der HSBI



KONTAKT

E-mail	beratung-b@asta-bielefeld.de
Website	https://www.bafoeg-bielefeld.de
Instagram	@bafoegbielefeld
Telefon	0176 370 300 40
Beratungscafé	UHG S1-212